



Zu heiß für die förmliche Kleidung: Barack Obama legte die Anzugjacke ab und forderte die Zuhörer auf, auch ganz locker zu sein.

US-Präsident unter Freunden

Barack Obama besuchte Berlin. Die deutsche Hauptstadt empfing ihn mit hochsommerlichen Temperaturen.

BERLIN Ob der Präsident der USA gestern wohl gern T-Shirt und Shorts getragen hätte? Beim Besuch von Barack Obama in Berlin war es gestern nämlich brüllend heiß. Die Thermometer in der Hauptstadt zeigten mehr als 30 Grad Celsius an. Das ließ auch den Präsidenten nicht kalt. „Ich bin durchaus beeindruckt von den hohen Temperaturen hier in Berlin“, sagte Barack Obama und lächelte. Er trug Anzug und Krawatte. Denn er war nicht

nach Berlin gekommen, um sich die Stadt anzuschauen.

Barack Obama traf sich mit den Chefs unseres Landes: mit Kanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck. Dabei trägt man natürlich etwas feinere Klamotten.

Joachim Gauck empfing den amerikanischen Präsidenten am Schloss Bellevue. Dort arbeitet der Bundespräsident. Später traf Barack Obama die Kanzlerin. Die beiden unterhielten sich über

wichtige politische Themen. Es ging etwa um den Krieg in dem Land Syrien in Asien.

Am Nachmittag hielt Barack Obama eine Rede am Brandenburger Tor. Das ist das Wahrzeichen von Berlin. Diese Rede hatten viele Menschen mit Spannung erwartet. Barack Obama stand dabei auf einem Podest vor mehreren Tausend Menschen, die eingeladen waren. Die Frau von Barack Obama und seine zwei Töchter waren nicht dabei. Sie

hatten den Tag genutzt, um eine Geschichtstour durch Berlin zu machen.

In der Rede ging es auch um Frieden und Gerechtigkeit. Barack Obama begann mit den Worten: „Hello Berlin.“ Dann zog er plötzlich seine Anzugs-Jacke aus – und rief seine Zuhörer auf, dasselbe zu tun.

„Unter Freunden können wir etwas lockerer sein“, sagte er. Auch dafür beklatschten die Menschen den Chef der USA.

Vokabeln

20. Juni 2013

Vokabeln „US-Präsident unter Freunden“

Hauptstadt, f (-e)	- hovedstad
empfangen*	- modtage
hochsommerlich	- sommerlig
brüllend	- brølende
durchaus, adv.	- absolut
beeindruckt	- imponeret
Anzug, m (-e)	- jakkesæt
Krawatte, f (-n)	- slips
Klamotten, pl.	- kluns
unterhalten*	- underholde
etwa, adv.	- cirka, måske
Rede, f (-n)	- tale
Wahrzeichen, n	- vartegn
Spannung, f (-en)	- spænding
Podest, n (-e)	- forhøjning
Frieden, m (-)	- fred
Gerechtigkeit, f (-en)	- retfærdighed
Zuhörer, m (-)	- tilhører
locker	- afslappet
beklatschen	- klappe af, applaudere

Aufgaben

Fragen zu „US-Präsident unter Freunden“

1) Beantworte die folgenden Fragen:

Wer besuchte Berlin? _____

Wie war das Wetter? _____

Welche Kleidung trug Barack Obama? _____

Wen traf Barack Obama? _____

Wo empfing Joachim Gauck den amerikanischen Präsidenten? _____

Worüber unterhielten sie sich? _____

Wo hielt der amerikanische Präsident eine Rede? _____

Wie heißt das Wahrzeichen von Berlin? _____

Wie viele Menschen waren eingeladen? _____

Warum waren die Frau und die Töchter von Barack Obama nicht dabei? _____

Worum ging es in der Rede? _____

Mit welchen Worten fing der amerikanische Präsident seine Rede an? _____

Wozu fordert der amerikanische Präsident seine Zuhörer auf? _____